



WEBERFORUM OEDERAN

Die Plattform für Handweberei in Mitteldeutschland



DIE WEBEREI
Museum Oederan

09.06. – 11.06.2023

Experiment – Fläche – Farbe

**Programmablauf und
Kursbeschreibungen**



PROGRAMMÜBERSICHT zum 8. WEBERFORUM OEDERAN

FREITAG, 09.06.2023

19.00–20.30 Uhr **ABENDVER.** Borten, Spitzen und Musik – Geselliger Abend mit Katrin Baumann aus Elterlein und den Erzkamm Musikanten, vorderer Bürgersaal

SAMSTAG, 10.06.2023

09.00–09.30 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**
Steffen Schneider (Oederan), Ramona Metzler (Oederan), vorderer Bürgersaal

09.30–12.30 Uhr **WORKSHOP** **Experimente beim Weben am Flachwebstuhl**
Petra Manara Grund (Lommatzsch), Websaal

09.30–12.30 Uhr **WORKSHOP** **Collage – vernäht, verklebt, verknüpft**
Christine Werzner (Wünschendorf), Lesesaal Bibliothek

09.30–12.30 Uhr **WORKSHOP** **Mit Pflanzen färben**
Karin Drutschmann (Dippoldiswalde OT Reichstädt), hinterer Bürgersaal II

09.30–12.30 Uhr **WORKSHOP** **Wie setze ich Handgewebes in Szene?**
Andreas Franke (Chemnitz), vorderer Bürgersaal

09.30–16.30 Uhr **WORKSHOP** **Gobelinweben**
Regina Müller (Chemnitz), Websaal Schärbereich

09.30–16.30 Uhr **WORKSHOP** **Leinwand eine einfache Bindung mit großer Wirkung**
Ute Drechsler (Steinsdorf OT Weida), hinterer Bürgersaal I

09.30–16.30 Uhr **WORKSHOP** **Die Moorman Technik**
Roelie Schouten–Jansma (Eethen, NL), Kleiner Gesellschaftsraum

11.30–13.30 Uhr **M I T T A G S P A U S E**

13.30–16.30 Uhr **WORKSHOP** **Experimentelles Weben**
Birgit Enzmann (Wittgensdorf), Websaal

13.30–16.30 Uhr **WORKSHOP** **Das ganz besondere Kleidungsstück**
Christine Werzner (Wünschendorf), Lesesaal Bibliothek

13.30–16.30 Uhr **WORKSHOP** **Korbflechten**
Günter Wittwer (Oederan OT Börnichen), hinterer Bürgersaal II

13.30–16.30 Uhr **WORKSHOP** **Feuer und Flamme (zweitägiger WS)**
Ingrid Frank (Brackenheim OT Dürrenzimmern), vorderer Bürgersaal

16.30–16.45 Uhr **P A U S E**

17.00–17.30 Uhr **VORTRAG** **Basaltfasern – ein natürlicher Werkstoff für vielfältige Anwendungen**

Torsten Bätz, (Crimmitschau), vorderer Bürgersaal

17.40–18.10 Uhr **VORTRAG** **Die Vier vom Pochwerk Schneeberg**

Thekla Nowak (Schneeberg), vorderer Bürgersaal

18.20–18.50 Uhr **VORTRAG** **Einblicke – Vorstellung Studiengang WSH Zwickau/ Angewandte Kunst Schneeberg**

Franziska Heinze (Schneeberg), vorderer Bürgersaal

19.00 Uhr **Treff zum Fußmarsch zur Gaststätte**
vor dem Museum

19.30 Uhr **Weberplausch und gemeinsames Abendessen**
im Börnichener Gasthof, Frankenberger Straße 49, Oederan

PROGRAMM ÜBERSICHT zum 8. WEBERFORUM OEDERAN

SONNTAG, 11.06.2023

9.00-13.00 Uhr	WORKSHOP	Die Logik des Webens Hanne Protzmann (Magdeburg), Websaal
9.00-13.00 Uhr	WORKSHOP	Einfach weben Regina Müller (Chemnitz), Lesesaal Bibliothek
9.00-13.00 Uhr	WORKSHOP	Pflanzenfarbentinten Susanne Lägel (Niedersachswerfen), Künstlergarderobe Bürgersaal
9.00-13.00 Uhr	WORKSHOP	Transparente Papiere sind faszinierend Constanze Riedel-Sturje (Oederan OT Kirchbach), hinterer Bürgersaal I
1 Std. Mittagspause enthalten		
9.00-12.00 Uhr	WORKSHOP	Gefiltzte Gefäße verflochten Sybille GlöB (Oederan OT Memmendorf), hinterer Bürgersaal II
9.00-12.00 Uhr	WORKSHOP	Tikla – Gewebe mit unterbrochenen Ketten Maja Bürger (Halsbrücke), Websaal Schärbereich
9.00-12.00 Uhr	WORKSHOP	Monotypie – Drucktechnik Christiane Kleinhempel (Chemnitz), Kleiner Gesellschaftsraum
9.00-12.00 Uhr	WORKSHOP	Feuer und Flamme (2. Teil) Ingrid Frank (Brackenheim OT Dürrenzimmern), vorderer Bürgersaal

11.00-13.30 Uhr M I T T A G S P A U S E

13.30-14.00 Uhr	Abschlussveranstaltung Vorbereitungskreis WEBERFORUM OEDERAN, vorderer Bürgersaal
-----------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

SAMSTAG UND SONNTAG

FACHMESSE Sa 09.00-17.00 Uhr So 09.00-15.00 Uhr	Verkauf von Garnen, Webware und -geräten, Fachliteratur Foyer Museum
--------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

WEB-CAFÉ Sa 11.30-17.00 Uhr So 11.00-13.30 Uhr	Während der Pausenzeiten können Sie sich bei einem Imbiss stärken. Foyer Bürgersaal Schülerschänke der Oberschule Oederan
-------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

BEARBEITUNGSSTAND:
24.01.2023

Grußworte, Eröffnungsrede und allgemeine Hinweise vom Bürgermeister, Herrn Steffen Schneider und der Leiterin der Oederaner Museen, Frau Ramona Metzler.

Die unterschiedlich eingerichteten Flachwebstühle bieten uns die Grundlage für das Experimentieren mit farbigen Flächen. Ihre Wirkung können wir aus verschiedenen Ansatzpunkten beziehen. Das Spiel mit dem Verlauf und der Intensität von Schussfarben sowie der Stärke des Materials lassen sich ebenso nutzen, wie die Wechselbeziehungen von Kette und Schuss. Weitere Möglichkeiten bieten Einlegetechniken, Flottungen oder kontrastreiche Flächenabgrenzungen. Wir erfahren dabei, dass sich Farben und Flächen einander bedingen und entdecken für ihren Einsatz interessante Möglichkeiten.

Herstellen einer Fläche aus unterschiedlichen Materialien und Strukturen, wie eigenes gewebtes Material, Papier, Seidenpapier, Strukturpapier, Pappe, Garne und Fäden, interessanten Stoffen, vernäht, verklebt, verknüpft.

Inhalt: Verschiedene Materialien zusammenfügen auf einem Grundmaterial, dabei Strukturen, Formen, Farben vereinen zu einem Ganzen.

Material wird von der Dozentin mitgebracht.

Materialkosten: 28,00 Euro

Die Pflanzenfärberei gehört mit zu den ältesten Handwerken und wird schon seit Urzeiten praktiziert. Wir wollen uns in diesem Kurs diesen Ursprüngen wieder nähern und gemeinsam einfachste Färbeversuche mit frischen und getrockneten Pflanzen, Blüten und Wurzelstücken vornehmen. Dabei werden wir vorgebeizte Schafwollgarne mittels verschiedener Rezepte färben. Informationen zur Vorbereitung des Färbegutes, zu Pflanzenfarbstoffen und zur umfangreichen Literatur für weiterführende Versuche ergänzen die praktische Arbeit.

Bitte mitbringen: Schürze und Gummihandschuhe

ERÖFFNUNG

09.00-9.30 Uhr
vorderer Bürgersaal

**WORKSHOP
Experimente beim Weben
am Flachwebstuhl**

Petra Manara Grund
(Lommatzsch)

9.30-12.30 Uhr
Websaal

**WORKSHOP
Collagen – vernäht,
verklebt, verknüpft**

Christine Wertzner
(Wünschendorf
OT Stolzenhain)

9.30-12.30 Uhr
Lesesaal Bibliothek

**WORKSHOP
Mit Pflanzen färben**

Karin Drutschmann
(Dippoldiswalde
OT Reichstädt)

9.30-12.30 Uhr
hinterer Bürgersaal II

SAMSTAG, 10.06.2023

WORKSHOP

Wie setze ich Handgewebtes in Szene? Andreas Franke (Chemnitz)

9.30–12.30 Uhr
vorderer Bürgersaal

Archivieren, verkaufen, teilen: Jedes Foto dient einem Zweck. Bildausschnitt, Perspektive, Location: Fotos bewusst gestalten. Schärfentiefe, Blitz und Blende: Möglichkeiten der Fotokamera. Glühbirne, LED oder Tageslicht: Weißabgleich für authentische Farben. Strahlend gelb bis lindgrün: mediale Farbwiedergabe RGB und CMYK. Upload: Fotos für Druckerzeugnisse und die Publikation im Internet. Der Vortrag zeigt praktische Beispiele und gibt Tipps zur Umsetzung im Alltag. ... das ist ein Überblick über die relevanten Fragen. So ist für Jeden/Jede etwas dabei.

WORKSHOP

Gobelinweben Regina Müller (Chemnitz)

9.30–16.30 Uhr
Websaal Schärbereich

Gobelins sind Gewebe, bei denen die Schussfäden das Muster bilden. Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Bildweberei, von der Schlitztechnik bis zum Weben von freien Formen. Mit dem Einsatz von verschiedenem Material wird die Vielfältigkeit der Herstellung von Gobelins gezeigt und schafft viele Ansatzpunkte für spätere Arbeiten am eigenen Webstuhl.

WORKSHOP

Leinwand, eine einfache Bindung mit großer Wirkung Ute Drechsler (Steinsdorf OT Weida)

9.30–16.30 Uhr
hinterer Bürgersaal I

Blockhaus–ein erstaunlicher Effekt
Mit Änderung der Farbfolge im Einzug und im Schuss werden erstaunliche, blockartige Farbverflechtungen erzielt. Gewebt wird auf verschiedenen eingezogenen Webrahmen, um immer wieder eine andere Blockhaus-Wirkung zu sehen und damit in die vielfältigen Möglichkeiten dieses Farbeffektes einzutauchen. Geeignet ist die Bindung u. a. für stimmungsvolle Wohnraumtextilien und Accessoires, wie Schals.
Grundkenntnisse im Weben sind vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig.
Für die Kursteilnehmer gibt es ein Script zum Nachlesen und Vertiefen.

Diese transparente Webtechnik mit zwei Kettfadensystemen oder gleitender Kette besitzt viele Möglichkeiten in Bezug auf Farbe, Form und Struktur. Mit einfachen Übungen werden mit vier Schäften und gleitender Kette verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten erprobt. Schussmaterial wie z. B. Wolle, Papierstreifen und –garne kommen zum Einsatz. Anschließend wird ein eigener Entwurf erstellt und ausgearbeitet.

Der Kurs richtet sich an alle, die sich mit Gewebe auseinandersetzen wollen.

Vorkenntnisse sind erwünscht.

MITTAGSPAUSE 11.30 – 13.30 UHR

Wir beleben das traditionelle Handwerk mit fremdartigen Materialien und weben u. a. Draht, Acryl und Metall ein. Daraus entstehen experimentelle textile Kunstwerke mit ungewöhnlichen Strukturen. Die Gewebe können von der Fläche in eine dreidimensionale Form übergehen und eine neue Formsprache sprechen. Schauen Sie sich in Ihrem Alltag um, welche Materialien sich einweben lassen, bringen Sie diese auch gern mit und bereichern Sie unser Ideenspektrum.

Gewebte Fläche und die Weiterverarbeitung und Veredlung zu einem besonderen Bekleidungsstück

Inhalt:

Aus Ihrer bereits gewebten Fläche eine Mütze, eine Kappe, einen Hut, eine Weste herstellen.

Dabei können unterschiedliche Strukturen und unterschiedliche Farben sowie besondere Stoffreste zusammengefügt werden.

Interessante Schnitte und Anleitungen werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

Schweizer Overlook der Marke Bernina sowie Nähmaschinen werden zur Verfügung gestellt.

Materialkosten: ca. 28,00 Euro, (Overlookgarn, Nähgarn, Musterschnitte)

WORKSHOP

Die Moorman Technik

Roelie Schouten-Jansma
(Eethen, NL)

09.30–16.30 Uhr

Kleiner Gesellschaftsraum

WORKSHOP

Experimentelles Weben

Birgit Enzmann
(Wittgensdorf)

13.30–16.30 Uhr

Websaal

WORKSHOP

Das ganz besondere

Kleidungsstück

Christine Werzner
(Wünschendorf
OT Stolzenhain)

13.30–16.30 Uhr

Lesesaal Bibliothek

SAMSTAG, 10.06.2023

WORKSHOP

Korbflechten

Günter Wittwer (Oederan
OT Börnichen)

13.30–16.30 Uhr
hinterer Bürgersaal II

Welche Gemeinsamkeiten haben die traditionellen Handwerkstechniken Weben und Korbflechten? Wir vergleichen einige Bindungstechniken beim Weben mit den entsprechenden Flechtarten beim Korbflechten. An der eigenen Flechtprobe können diese experimentell erkundet werden. Verschiedene Flechtmaterialien und das gewählte Flechtprinzip werden dabei neben unterschiedlichen Farben des Materials die Erscheinungsform des Ergebnisses bestimmen. Das Einflechten von Lichtschläuchen lässt die Flechtarbeit zu einem dekorativen Leuchtelement werden. Werkzeug und Verbrauchsmaterial werden gestellt. Das Grundmaterial ist Peddigrohr, auf die Arbeitsweise mit Weide kann erläuternd eingegangen werden. Wer eigene flechtbare Materialien ausprobieren möchte (oder für begonnene Arbeiten Hilfe benötigt), hat die Möglichkeit, diese mitzubringen. Der Workshop richtet sich an alle, die das Flechten einmal ausprobieren wollen und das Experiment mit Form, Farbe und Licht spannend finden. Die Materialaufwendungen liegen abhängig von der Arbeit je nach Verbrauch für Peddigrohr zwischen 8 und 20 € sowie für Lichtschlauch ab 10 €. (Material-Preisänderungen infolge der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation vorbehalten.)

WORKSHOP

Feuer und Flamme

Ingrid Frank (Brackenheim
OT Dürrenzimmern)

zweitägiger WS

13.30–16.30 Uhr
vorderer Bürgersaal

„Kleiner Italiener“ nenne ich liebevoll den Webrahmen, auf dem „Feuer und Flamme“ gewebt ist.

Der Rahmen wird von Matteo Salusso hergestellt und hat als Besonderheit das sogenannte Litzenrohr, in dem die Kettfäden frei beweglich liegen. Es ist deshalb möglich, viele verschiedene Techniken zu weben und zu experimentieren unter anderem diese Technik:

Die Kettfäden (die horizontalen Fäden im Rahmen) können wandern. Sie lassen sich im Litzenrohr hin und her bewegen, wie züngelnde Flammen. Sie verdoppeln sich, vervielfachen sich. Sie bleiben in Bewegung.

Beim Kurs haben Sie die Möglichkeit, selbst die Kettfäden zu spannen, die Technik zu erlernen und ihre eigenen „Bewegungen“ mit den Kettfäden entstehen zu lassen. Material und Webrahmen stehen zur Verfügung.

Pause 16.30 bis 16.45 UHR

Auswertung des Forschungsprojektes Basalt – Vom Stein zum textilen Flächenverbund und deren vielfältigen Einsatz in der Industrie.

Im Siebenschleher Pochwerk im Herzen des Erzgebirges entsteht neues kulturelles Leben durch den Kulturverein Trubel in der Poche e. V. Dieser schafft einen Ort, an dem sich verschiedene Menschen begegnen, Kreativität wachsen und ein Austausch von Bekanntem und Unbekanntem sowie ein Wechselspiel von Tradition und Moderne stattfinden kann. Ein Ort, der ursprünglich geboren wurde, aus einem Atelier von vier Absolventen der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg.

Die Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau stellt sich im Rahmen der Ausstellung „Einblicke“ vor. Dabei werden neben Abschlussarbeiten auch aktuelle Semesterprojekte der Studienrichtung Textilkunst/Textildesign gezeigt. Die Arbeiten spiegeln eine Vielzahl traditioneller wie auch freier Techniken wieder. Sie sind Ausdruck der Arbeit an der Form und der intensiven Auseinandersetzung mit dem eigenen künstlerischen Tun und Werden.

Gemütliches Beisammensein, Austausch über die besuchten Workshops und Vorträge, entspannter Weberplausch im gepflegten Ambiente runden den ereignisreichen Tag ab.

VORTRAG

Basaltfasern – ein natürlicher Werkstoff für vielfältige Anwendungen
Torsten Bätz, GF Camman
Gobelin Manufaktur + STW
GmbH + Seidenmanufaktur
Eschke (Crimmitschau)

17.00–17.30 Uhr
vorderer Bürgersaal

VORTRAG

Die Vier vom Pochwerk
Thekla Maria Nowak
(Schneeberg)

17.40–18.10 Uhr
vorderer Bürgersaal

VORTRAG

Einblicke – Vorstellung Studiengang WSH Zwickau / AWK Schneeberg
Franziska Heinze
(Schneeberg)

18.20–18.50 Uhr
vorderer Bürgersaal

**WEBERPLAUSCH UND
GEMEINSAMES ABENDESSEN**

19.30 Uhr
Gasthof Börnichen

SONNTAG, 11.06.2023

WORKSHOP
Die Logik des Webens
Hanne Protzmann
(Magdeburg)

09.00–13.00 Uhr
Websaal

Wir arbeiten an eingerichteten Webstühlen mit vier Schäften, erkunden verschiedene Bindungen mit unterschiedlichen Einzügen, zeichnen Fertigungspatronen zu den Geweben. Sie können ein kleines eigenes Musterbuch mit Geweben und Patronen mit nach Hause nehmen.

Mitzubringen sind:

Schreibzeug, Schere, kariertes Papier und gute Laune.

WORKSHOP
Einfach weben
Regina Müller
(Chemnitz)

09.00–13.00 Uhr
Lesesaal Bibliothek

In diesem Kurs stehen Ihnen verschiedene Webgeräte zur Verfügung, an denen vielfältige Techniken ausprobiert werden können. Mit zahlreichen Materialien, Schusseinträgen und Bindungen können Sie phantasievolle Strukturen herstellen und Ihre Ideen verwirklichen.

WORKSHOP
Pflanzenfarbentinten
Susanne Lägel
(Niedersachswerfen)

9.00–13.00 Uhr
Künstlergarderobe Bürgersaal

Natürliche Tinten und Malfarben herstellen und anwenden:

Die Künstler früher kannten keine synthetischen Malfarben. Sie nutzten natürliche Materialien zur Herstellung. Die Schönheit selbst hergestellter Farben begeistert, das Material vor der Haustür oder im Garten zur Herstellung ist vielfältig.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Herstellung von Pflanzenfarbentinten aus Blüten, Blättern, Früchten, Gemüse, ... und probieren sie auch gleich aus.

Mitzubringen sind:

Gartenschere, Mörser und Stößel, kleine Gefäße mit Deckel zur Aufbewahrung der Farben, kleines Sieb, Baumwollstoffwindel, Schürze, destilliertes Wasser, Nelkenöl zur Haltbarmachung, Aquarellpapier (ph-neutral), Pinsel, Schreibfedern.

WORKSHOP
Transparente Papiere sind faszinierend
Constanze Riedel-Sturge
(Oederan OT Kirchbach)

9.00–13.00 Uhr
hinterer Bürgersaal I

Je nach Stärke und Überlappung lassen die Papiere unterschiedlich viel Licht, mit entsprechend vielen Farbnuancen, durch. Gerissen, geschnitten, gedreht, ... alles macht einen Unterschied und ist spannend. Diese Eigenschaften wollen wir hier nutzen, um ein durchscheinendes, frei im Raum hängbares Objekt zu kreieren.

Filzwolle und Holz bieten eine interessante Kombination. In diesem Workshop stellen wir kleine Filzgefäße im Nassfilzverfahren her. Innen bestehen sie aus Filzwolle, während auf der äußeren Seite ein Blickfang in Form von eingeflochtenem Holz ist.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eigene Filzutensilien können mitgebracht werden. Das Material wird gestellt und im Workshop bezahlt.

Im Workshop wird das Weben eines kleinen Tuches mit vier verschiedenen Farbfeldern auf dem traditionellen Rückengurt-Webgerät vorgeführt und das Prinzip der Herstellung einer Kette mit unterbrochenem Fadenverlauf praktisch erläutert. Dazu gibt es Informationen über archäologische Funde in Peru und Chile sowie über die Bedeutung dieser Textilien für die heutigen indigenen Bewohner der Andenstaaten.

Es ist möglich, diese Technik auf heute bekannten Webgeräten, z.B. dem „Kleinen Italiener“, zu fertigen.

Wirklich nur einmal? Durch Experimentieren, Drehen der Vorlagen, Papiere und anderem können aus einer gleich mehrere Monotypien (einmalige Drucke) werden. Und doch ist jeder Abzug ein Unikat. Es ist ein Spiel mit den Materialien und Werkzeugen, das nicht zu enden scheint.

Es wird auf Papier gezeichnet und geschrieben, direkt auf Platten gemalt, Gewebe bedruckt - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mitzubringen sind:

Linoldruckfarben, Walzen, Glas- und Acrylplatten, Pinsel, Wassergefäß, Schere, Bleistift, Kugelschreiber, Kreiden, Gewebe, (flache) Pflanzenteile u. ä. zum Abdrucken, Papier (einfaches Schreibpapier und saugfähiges Zeichenpapier für die Drucke). Bereits beim Packen der Werkzeuge und Materialien beginnt die Kreativität!

WORKSHOP

**Gefilzte Gefäße
verflochten**

Sybille Glöß
(Oederan OT Memmendorf)

9.00–12.00 Uhr
hinterer Bürgersaal II

WORKSHOP

**Tikla – Gewebe mit
unterbrochenen Ketten**

Maja Bürger
(Halsbrücke)

9.00–12.00 Uhr
Websaal Schärbereich

WORKSHOP

**Monotypie – der
Einmaldruck**

Christiane Kleinhempel
(Chemnitz)

9.00–12.00 Uhr
Kleiner Gesellschaftsraum

SONNTAG, 11.06.2023

WORKSHOP
Feuer und Flamme
Ingrid Frank (Brackenheim
OT Dürrenzimmern)

2. Teil

09.00–12.00 Uhr
vorderer Bürgersaal

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
**Die Organisatoren des
WEBERFORUMs
OEDERAN**

13.30–14.00 Uhr
vorderer Bürgersaal

„Kleiner Italiener“ nenne ich liebevoll den Webrahmen, auf dem „Feuer und Flamme“ gewebt ist.

Der Rahmen wird von Matteo Salusso hergestellt und hat als Besonderheit das sogenannte Litzenrohr, in dem die Kettfäden frei beweglich liegen. Es ist deshalb möglich, viele verschiedene Techniken zu weben und zu experimentieren unter anderem diese Technik:

Die Kettfäden (die horizontalen Fäden im Rahmen) können wandern. Sie lassen sich im Litzenrohr hin und her bewegen, wie züngelnde Flammen. Sie verdoppeln sich, vervielfachen sich. Sie bleiben in Bewegung.

Beim Kurs haben Sie die Möglichkeit, selbst die Kettfäden zu spannen, die Technik zu erlernen und ihre eigenen „Bewegungen“ mit den Kettfäden entstehen zu lassen. Material und Webrahmen stehen zur Verfügung.

Resümee des 8. WEBERFORUM OEDERAN durch die Organisatoren sowie Erfahrungsaustausch mit den TeilnehmerInnen und Mitwirkenden.

VERPFLEGUNG

Sa 11.30–17.00 Uhr + So 11.00–13.30 Uhr Web-Café der Schülerschänke OS Oederan
im Foyer des Bürgersaals



Schüler-
Schänke

Sa 19.30 Uhr Weberplausch und gemeinsames Abendessen im
Gasthof Börnichen, Frankenberger Straße 49, 09569 Oederan OT Börnichen



FACHMESSE

Verkauf von Garnen, Webware und –geräten, Fachliteratur

Wann: Sa 9.00–17.00 Uhr, So 9.00–15.00 Uhr
Wo: Foyer des Museums
Wer: swedenform, Silke Albrecht, Aitrach (angefragt)
Garne, Webgeräte und Zubehör, Textile Fachliteratur

Webatelier Ingrid Frank, Brackenheim OT Dürrenzimmern

Wolle, verschiedene Webrahmen

Wollstübl Heike Kühn, Oederan

Wolle, Wollprodukte

Zürcher & Stalder AG Lyssach, Schweiz

Jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein.

sowie

Gemeinschaftsstand: ALTERFIL Nähfaden GmbH Oederan, Zwirne
Ute Drechsler, Steinsdorf OT Weida, Leinenzwirne + einfache Webgeräte
Schäfferei und Spinnstube Drutschmann Dippoldiswalde OT Reichstädt,
Schafwolle
WollfühlLaden Christiane Klenke, Bobritzsch OT Hilbersdorf, Wolle
Monika Morgenstern, Gornau, Alpakaprodukte

Aus eigenem Bestand: DIE WEBEREI | Museum Oederan, Webartikel
Max Süß GmbH, Sehmatl OT Cranzahl, Papiergarne

 Swedenform
Webstühle, Seideln, Garne & More

 zürcher • stalder
Garne - Kurse - Bücher - Reisen - Webgeräte

 Wollstübl
Mail: wollstuebl@email.de

INGRID FRANK
ge-wollt für
Web-Atelier
www.gewolltundverwebt.de


 WollfühlLaden

ALTERFIL

 Alpakas an der Linde
Monika Morgenstern
An der Linde 6 A
09405 Gornau



SONDERAUSSTELLUNGEN

Feuer und Flamme trifft Papier vom 02.04. – 30.06.2023 in der Galerie des Museums

Aussteller: weben+ e. V., Kukate
Christine Werzner, Wünschendorf OT Stolzenhain
Oberschule Oederan
Torsten Meiner, Wüstenbrand

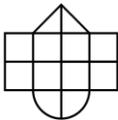
sowie

Vorstellung des Studiengangs Textilkunst und -design an der WSH Zwickau Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg und des Studiengangs Textil- und Ledertechnik am Institut für Textil- und Ledertechnik Reichenbach vom 02.04. – 30.06.2023 in der Galerie des Museums

Aussteller: Westsächsische Hochschule Zwickau

Die Vier vom Pochwerk Schneeberg vom 09.06. – 11.06.2023 im Bürgersaal

Aussteller: Franziska Heinze, Thekla Maria Nowak, Lars Dahlitz, Markus Weber



Angewandte Kunst Schneeberg
Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Institut für Textil- und Ledertechnik



Viten der KursleiterInnen

Katrin Baumann, Elterlein

Jahrgang 1965

- 1983 Abitur in Annaberg-Buchholz
1984 Facharbeiter für Textiltechnik
1984-1987 Studium an der FH für Angewandte Kunst Schneeberg
freiberufliche Arbeitserlaubnis mit Förderstipendium, danach freiberufliche Arbeit
in Elterlein, Arbeitsbereiche: konzeptionelle Gestaltung von Gebäuden und Räumen
Textilkunst, Gobelins, Raumteiler (Holz/Textil), Malerei/Grafik
Textilgestaltung für Unikat und Serie
Hologrammgestaltung für Unikat und Serie (Figuren, Spielzeug)
Verpackungsgestaltung, Messegestaltung, Ausstellungskonzeption und -gestaltung
(für Museen und Institutionen)
1995 Dienst- und Studienreise nach Japan (Hokkaido) für Graupner Holzminiaturen
Mitglied im BBK, CKB, einige Jahre Mitglied im Vorstand des Sächsischen
Künstlerbundes
seit 2004 Mitglied im Stadtrat Elterlein
Ausstellungen: Annaberg-Buchholz, Coburg – im Rahmen der Designertage,
Internationale Saarmesse Saarbrücken, European Designers 96 Maastricht u. v. a. m.
Preise: Sächsischer Staatspreis für Design 1995, Designanerkennung Hampelfiguren für
Graupner Holzminiaturen, Tradition und Form 1995
www.katrinbaumann.de
-

Petra Manara Grund, Lommatzsch

Jahrgang 1962

- 1982 FA Anlagentechnik/Textil mit Abitur, VEB Baumwollspinnerei Flöha
1984 FA für Textiltechnik/Handweberei, Handweberei Simon Oederan
1994 Dipl. Design/Textilkunst, FH für Technik & Wirtschaft Zwickau, FB Angewandte Kunst
Schneeberg
seit 1994 Dozententätigkeiten in gestaltenden und lebensgestaltenden Bereichen,
freiberuflich als Künstlerin (Fotografie) tätig
seit 2022 Kunstlehrerin, Freie Landschule der Generationen Döbeln
-

Andreas Franke, Chemnitz

Jahrgang 1958

- seit 1987 Studium an der Spezialschule für Fotografie
freischaffend tätig
1994 Teilnahme als Referent am Sinar Großformatforum auf Einladung der Sinar AG Schweiz
seit 2003 Dozent an der VHS Chemnitz
2011 Meisterbrief Fotograf (Bachelor)
2019 Mitglied im Vudak
2020 Ausstellung im Tietz Chemnitz
Einzelausstellung in Ehrenberg
www.profuturadesign.de
-

Christine Werzner, Wünschendorf

Jahrgang 1950

1968	Lehre Herrenmaßschneiderin, Abschluss Herrenmaßschneiderin
1972	Studium Modedesign an der FH in Berlin, Abschluss Diplom Modedesigner (FH)
1994	Studium an der Technischen Universität in Wuppertal, Marketing/Management
1998	selbständig als Modedesignerin, Performancekünstlerin und Grafikerin
2001	Studium Kreativpädagogin und Kunsttherapeutin bei Prof. Mehlhorn im Bildungs- und Forschungsinstitut Leipzig, Ausbildung in Tanz, Theater, Schauspiel und Kunst
2008	Studium "Gestalter im Handwerk" IHK Chemnitz, Abschluss Gestalter im Handwerk

Tätigkeit:

Modedesignerin mit eigenem Label "Christine Werzner", Kollektion für elegante Damenbekleidung, Performancekünstlerin, tänzerische theatralische Darstellung „MODE als Kunstwerk“, Choreografie, Ausdruckstanz zu internationalen Kulturevents, Malerin und Grafikerin, Papierkünstlerin, Akt, Porträt, Modegrafiken, Plastik, Fotografie, Projektgestaltung, Leitung von internationalen Kunstprojekten mit Kindern und Jugendlichen für die künstlerische schöpferische Entwicklung
Dozent an Kunst- und Modeschulen, WSH Zwickau/Angewandte Kunst Schneeberg, Hochschule für Gestaltung in Trier, IHK Chemnitz und Dresden, VHS Chemnitz, Europäisches Gymnasium Meerane, OS Lengfeld und Oederan.

www.christine-wertzner.de

Karin Drutschmann, Dippoldiswalde OT Reichstädt

Jahrgang 1954

1972-1976	Landwirtschaftsstudium an der Humboldt-Universität Berlin Diplom Agraringenieur Tierzucht
1992-1998	Qualifizierung zur Umweltberaterin/Umweltbildnerin Besuch vielfältiger Kurse zum Erlernen des Weberhandwerks bei Steffi Havekost in Dresden-Pillnitz
seit 1996	Dozentin an verschiedenen Ergotherapieschulen im Fach „Textiles Handwerk“
1997	Eröffnung der „Spinnstube im Schafstall“ seitdem Kursangebote zum Spinnen, Weben, Filzen und Färben mit Pflanzenfarben Projektstage für Schulen und Kindergärten Kreativ- und Veranstaltungsangebote für Erwachsenengruppen
1998	Gründung einer selbständigen Schäferei (Familienbetrieb) mit Hofladen in Dippoldiswalde OT Reichstädt www.schaeferei-drutschmann.de

Regina Müller, Chemnitz

Jahrgang 1952

1969-1971	Lehre FA Textiltechnik/Handweberei
1971-1974	Fachschule für Angewandte Kunst Schneeberg, Abschluss Textilgestalter
1975	Meisterbrief im Handwerk/Handweber
1976	Staatliche Anerkennung als Kunstschaffender im Handwerk
1976-1988	Ausstellungsbeteiligungen in Karl-Marx-Stadt, Budapest, Prag, Lodz
1991	Weiterführung der Handweberei Friese (elterlicher Betrieb) Lehrtätigkeit im Fach Handweben an Berufs- und Realschulen

Ute Drechsler, Steinsdorf OT Weida
Jahrgang 1961

- 2006–2010 nebenberufliche Ausbildung zur Handweberin im Weberhandwerk, Werkhof
Kukate
- 2009 Eignungsprüfung
- 2008–2009 Begleitung des Handarbeitsunterrichtes an der Waldorfschule in Gera
- 2009–2011 Weben als Beschäftigungsangebot im geriatrischen Bereich, betreutes Wohnen
Gera
- 2011–2014 Weben mit Kindern im Rahmen der Nachmittagsbetreuung in der Grundschule
- 2012 Gesellenprüfung
- seit 2013 eigene Werkstatt
Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Einfach Weben“ im Rahmen des Vereins weben+ e. V.
und Erstellen der Sammlung
- seit 2020 Beiträge zum Weben in der Zeitschrift „Holunderelfe“
-

Roelie Schouten, Eethen, NL
Jahrgang 1942

- 1967 Diplom Kleidung und Handarbeit
- 1973 Diplom CRM Veenendal im Fachbereich Weben
- 1976 Akademie für Angewandte Kunst Weben/Textil
- seit 1980 Webunterricht in der Schweiz, Kanada, Belgien und Holland
- 1980 intensive Beschäftigung mit Damastgewebe
- 1988 intensive Beschäftigung mit Filzen und Weben
- 2000 intensive Beschäftigung mit gewebtem Shibori
- 2015 intensive Beschäftigung mit Doppel- und Strukturgewebe
Ausstellungen: Österreich, Schweiz, Vancouver, Schoonhoven, Brederode, Leiden,
Rosmalen
-

Birgit Enzmann, Wittgensdorf
Jahrgang 1965

- 1982 Lehre und Meister als Handweberin
- 1988 Gründung der eigenen Werkstatt, freiberuflich, es entstanden Textilien für Bekleidung,
Wohnraum sowie Objekte für Ausstellungen
- 1990 Mitarbeit in einer freien Textilwerkstatt in Wiesbaden
- 2004 Ausbildung „Gestalter im Handwerk“
- 2007 Mitarbeit in einer Textilwerkstatt in der Schweiz
- 2008 Leiterin der Textilabteilung bei der Stadtmission Chemnitz e. V.
- 2021 Produktberaterin für Japanische Nähmaschinen
Dozent und Coach „Gestalter im Handwerk“ und im Prüfungsausschuss der HWK
Chemnitz sowie Vorstandmitglied der Marianne-Brand-Gesellschaft e. V.
-

Günter Wittwer, Oederan OT Börnichen

Jahrgang 1957

- 1970 – 1974 Volkskunstschule Oederan, Zeichenzirkel bei Manfred Heßmann
1974 – 1979 Zerspanerlehre,
Hochschule für bildende Künste Dresden im Abendstudium Malerei/Grafik,
Abitur an der Volkshochschule
1984 – 1990 HIF Halle – Burg Giebichenstein im Fernstudium Produktgestaltung,
Diplom bei Prof. Jung
1988 – 1993 Designer im Textilmaschinenbau
seit 1991 Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund e.V./BBK, Kursleiter und Dozent
2001 Ausbildungseignungsprüfung IHK Chemnitz
-

Ingrid Frank, Brackenheim OT Dürrenzimmern

Jahrgang 1963

- gelernte Weberin und Erzieherin
Beschäftigungstherapie in Italien
Wander- und Gesellenjahr in Südafrika
seit 1992 selbständig im eigenen Web-Atelier
Kurse im Weben, Filzen und Spinnen
Ausbildungsbetrieb
Kooperation mit verschiedenen Schulen
Auftragsarbeiten und Arbeiten für Ausstellungen
Laden für alles rund um die Wolle
www.gewolltundgewebt.de
-

Torsten Bätz

Jahrgang 1965

- 1981 – 1990 Berufs- und Lehrausbildungserfahrung in der Industrieinstandhaltung
1988 – 1990 Studium
1990 – 1995 Verkäufer im technischen Handel
1995 – 2004 Verkauf, Marketing und Projektmanagement bei Gore-Tex® Workwear
2004 – 2006 Verkaufsleiter bei workfashion.com
2006 – 2009 selbständig als Beratungsunternehmen NOVIATEX®, Projekt- und
Innovationsmanagement vorwiegend im Textilumfeld
Dozent an textilen Fachschulen
ab 2014 Teilhaber der Camman Gobelin Manufaktur®
seit 2017 Vorstandsvorsitzender des Trägervereins Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-
Ernstthal
2020 Mitarbeiter bei eschke Seidenmanufaktur
ab 2020 Gesellschafter der STW Sächsische Textilwerke GmbH und Übernahme der
Seidenmanufaktur eschke
www.camman-manufaktur.de + www.eschke.de
-

Thekla Maria Nowak, Schneeberg

Jahrgang 1991 in Altenburg / Thüringen

- 2010 – 2014 Bachelor of Arts Studium Textilkunst/Textildesign an der Angewandten Kunst Schneeberg Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- 2012 – 2013 Auslandssemester an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz/Österreich
- 2013 dato Leitung textilbezogener Kurse im Studio Bildende Kunst des Lindenau-Museums Altenburg
- 2013 Praktikum bei Vartian Carpets in Wien/Österreich
- 2013 – 2014 Praktikum bei Backhausen GmbH in Hoheneich/Österreich
- 2014 – 2015 Master of Arts Studium Textilkunst/Textildesign an der Angewandten Kunst Schneeberg Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- 2015 dato freiberufliche Textildesignerin
- 2015 – 2016 Juniordesigner bei idee.design.licht GmbH in Limbach-Oberfrohna
- 2016 – 2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im SMWK-Projekt *Nutzung salzhaltiger Grubenwässer zur Wertstoffgewinnung* an der Angewandten Kunst Schneeberg Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- 2017 – 2019 Textildesignerin Automotive/Transport bei Kahlil automotive in Herrenberg-Gültstein
- 2017 dato Mitarbeiterin für lehrbezogene Aufgaben Textildesign/Oberflächengestaltung an der Angewandten Kunst Schneeberg Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- 2019 Gründungsmitglied des *Kulturvereins Trubel in der Poche e. V.* – Verein zur kulturellen Belebung des Siebenschleherer Pochwerks in Schneeberg
www.theklamarianowak.de
-

Franziska Heinze, Schneeberg

Jahrgang 1989 in Großröhrsdorf

- 2008 Abitur, Goethe-Gymnasium Bischofswerda
- 2010 Abschluss Bekleidungstechnische Assistentin, BSZ e.o. plauen
- 2014 Praktikum ANNTIAN Berlin
- 2015 Auslandsaufenthalt KGUSTA Bischkek, Kirgistan
- 2017 Bachelor of Arts Modedesign, Angewandte Kunst Schneeberg
- 2017 – 2019 Kinderbetreuerin
- 2018 – 2019 Mitarbeiterin der Angewandten Kunst Schneeberg, Fachbereich Textil, Westsächsische Hochschule Zwickau
- ab 2018 Selbständigkeit
- ab 2019 Mitarbeiterin des Instituts für Textil- und Ledertechnik Westsächsische Hochschule Zwickau

Ausstellungen:

- 2017 Upcycling- Messe Echt Alt Leipzig, Kollektion Tikkiroll
- 2018 T-Shirt Festival Leipzig, Trashic-Kollektion

Aktionen:

- 2018 "Ein Kleid für Maria" Künstlerischer Wettbewerb, Aachen, Teamarbeit mit Thekla M. Nowak
- 2019 "So geht sächsisch" Ideenwettbewerb, Teamarbeit mit Thekla M. Nowak, Markus Weber und Lars Dahlitz
-

Hanne Protzmann, Magdeburg

Jahrgang 1969

- geboren, leben und arbeiten in Magdeburg
Studium in Zittau, Abschluss und langjährige Tätigkeit als Wirtschaftsingenieurin
- 2010 erste Webstuhlberührung
- 2012 – 2017 nebenberufliche Ausbildung zur Textilgestalterin im Handwerk, Fachrichtung Weben auf dem Werkhof Kukate
- 2017 Gesellenbrief
- 2018 – 2022 Besuch der Meisterschule
- 2022 Meisterbrief
- seit 2020 selbständige Handweberin in eigener Werkstatt mit Kursbetrieb
- seit 2021 Dozentin auf dem Werkhof Kukate
www.hannewebt.de
-

Susanne Lägel, Niedersachswerfen

Jahrgang 1967 in Nordhausen / Thüringen

- 1985 – 1990 Studium Lehramt Kunst und Germanistik
- seit 1990 Lehrerin für Kunst und Germanistik
- 1999 – 2001 Spielleiterausbildung für das Fach Darstellen und Gestalten an Thüringer Gymnasien
- 2004 – 2009 Gesellenausbildung/-prüfung Handweberei
- 2007 – 2009 Ausbildung Theaterpädagogin BUT
- 2009 – 2011 Meisterklasse Weberei, Teile der Meisterprüfung
- seit 2011 Leitung des Textilmuseums Bleicherode, Lehrerin im Handweben
- seit 2011 Fachberaterin Kunst und Darstellen/Gestalten für Gymnasien
- 2016 – 2017 Universitätslehrgang Shuttle, Kunstuniversität Linz, Textiles Zentrum Haslach, Österreich
-

Constanze Riedel–Sturge, Oederan OT Kirchbach

Jahrgang 1965

- Studium an Fachschule für Angewandte Kunst Schneeberg
- 1987 Abschluss als Diplom-Designerin (FH)
- bis 1990 Tätigkeit als Möbelstoffdesignerin im „VEB Gobelin- und Mokettweberei“ Karl-Marx-Stadt nach der Wende Arbeit als Puppenhandwerkerin am Städtischen Puppentheater Chemnitz,
später Tätigkeit als Betreuerin der hauseigenen Werkstätten (Textil, Holz, Druckerei) des Kindertageszentrum „Oederaner Kitz“ e. V.
- seit 2004 selbständige Designerin
seit ca. 10 Jahren Dozent in Annaberg am IAJ Kunst an der FOS und BS und in Oederan bei Kunstprojekten und Workshops an der Volkskunstschule und anderen Einrichtungen. Auf dem eigenen Hof finden Kreativkurse wie Filzen, Textilarbeiten, Puppenbau/-theater, Papier- und Pappmachearbeiten, Naturfarben und Landart, Malerei und Grafik, wie z. B. Linolschnitt, statt.
Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Aue, Breitenbrunn, Chemnitz, Dresden, Annaberg, Marienberg sowie Most und Karlsbad.
www.sturge.de
-

Sybille Glöß, Oederan OT Memmendorf

Jahrgang 1970

- seit 1976 viele Techniken für Handarbeiten und Basteln erlernt und damit experimentiert
 - 1986 – 1988 Ausbildung zur Damenmaßschneiderin
 - 1988 – 1997 Kleidungsentwürfe und Näharbeiten für Modenschauen, Tanzgruppen usw.
 - seit 1997 Besuch von Workshops und Seminaren im Erziehungs- und Kreativbereich
 - 2000 Entwicklung mit Mitarbeitern vom Mutti-Kind-Kreis der Lutherkirche zu Bernsdorf in Chemnitz und Herausgabe einer Bibelserie für Kleinkinder zum Ausmalen und Basteln
 - seit 2001 Referendarin/Seminarleiterin im Erziehungs- und Kreativbereich
 - seit 2011 Mitarbeiterin in den Bereichen Frühförderung und Textil an der Volkshochschule Oederan
 - Leiterin von Kreativ-, Näh- und Filzkursen, Werkstätten und Seminaren
 - seit 2019 eigenes Label unter www.texupgirl.com
-

Maja Bürger, Halsbrücke

Jahrgang 1968

- seit 1998 selbständige Arbeit beim Erhalt historischer Bauwerke, Spezialisierung auf Bruchsteinmauern, dadurch Interesse für alte Handwerkstechniken
 - seit 2003 Beschäftigung mit Spinnen, Pflanzenfärben und Nadelbinden, Weben mit Webrahmen
 - seit 2010 Bandweben mit Inkle loom
 - seit 2011 Weben mit dem südamerikanischen Gurtwebgerät in verschiedenen Mustertechniken (komplementäre Kette, Doppelgewebe, Intermesh, Ley, Broschierschuss)
-

Christiane Kleinhempel, Chemnitz

Jahrgang 1964 in Düsseldorf

- Studium der Betriebswirtschaftslehre in Passau
 - Abschluss als Diplomkauffrau
 - seit 1995 Kalligraphische Arbeiten
 - seit 2005 Mitglied in der Schreibwerkstatt Klingspor, Offenbach
 - 2012 Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund CKB und Bund Bildender Künstler BBK
 - 2013 Gestalter im Handwerk (HWK Chemnitz)
 - www.christiane-kleinhempel.de
-



DIE WEBEREI

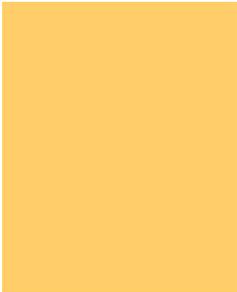
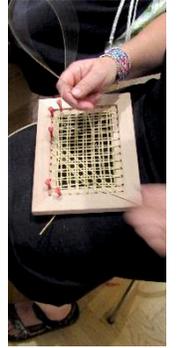
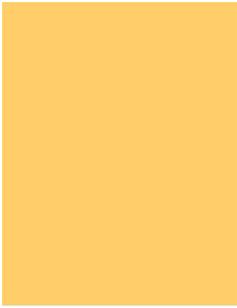
Museum Oederan

WEB- und SPINN-Kurse 2023

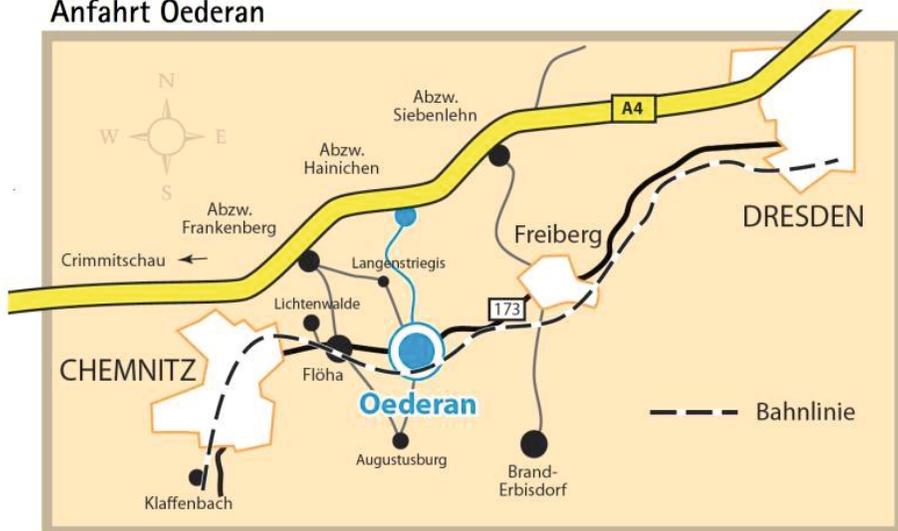
29./30.01.2023	Webkurs „Von der Bindungslehre zum fertigen Gewebe“
11./12.02.2023	Webkurs „Mustermöglichkeiten am Webstuhl mit vier Schäften“
22./23.02.2023	Schärkurs „Vom Entwurf zur fertigen Kette“
11./12.03.2023	Webkurs „Bildweberei“
25./26.03.2023	Spinnkurs „Wollverarbeitung“
06./07.05.2023	Webkurs „Brettchenweben“
09.-11.06.2023	8. WEBERFORUM Oederan
07./08.10.2023	Webkurs „Von der Bindungslehre zum fertigen Gewebe“
21./22.10.2023	Webkurs „Doppelt breit weben am Webrahmen mit vier Schäften“
18./19.11.2023	Webkurs „Geschenkewerkstatt“

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie unter www.weberei-oederan.de.

Eine Voranmeldung unter Telefon: 037292 / 27128 oder per E-Mail: webmeister.sv@oederan.de ist zwingend erforderlich!



Anfahrt Oederan



Ortsplan Oederan



DIE WEBEREI | Museum Oederan
Et Stadtinformation

Markt 6
09569 Oederan

Fon: (0 37 29 2) 27 128

E-Mail: museum@oederan.de
www.weberei-oederan.de